



# Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1848**

MDCCCL. Herzog Erich bittet den Kurfürsten, der mit Wedege  
Buggenhagen verabredeten Zusammenkunft in Arenswalde noch fernern  
Aufschub zu geben, da er zu erscheinen verhindert sei, am 8. Jan. 1467.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56633)

MDCCCXLIX. Herzog Bratislaw entschuldigt sich gegen den Kurfürsten, zu Königsberg nicht erscheinen zu können, am 21. Dez. 1466.

Vnse fruntlike denste etc. Hochgeborner furste, lieue ohm, wie hebben iwer lieuen brefft andachtliken vornamen, dat wie mochten nicht vte bliuen, sunder vp dessen dach vp Niare neuen iwer leue to kunnighelberghe to wesende, So bidde wie iwer lieuen fruntliken toe weten, dat wie iwer lieuen brefft gantzer late vp dallinghe mandacht ersten kregen hebben, vnnde hadden vns vorlaten vp vnfers broders hertich Erikes abbedent vnnde scriuent, dat iwe lieue dar scholde hebben mede toe freden wesen vp desse tyt dhen dachg vore lenget vnnde sin gar mid alle nicht toeschicket, dat wie nu tor tyt bie iwe lieue kamen kanen, Bidden flitigen, als vnfen lieuen heren vnd oheim, vns nicht toe arge legghe edder to vnwillen nhemen vns dar nicht mede vordencke, wie hebben dar nynen qwaden vorfat mede. Vnd schicken bie iwe lieue vnfen truuen marschalk wedegen Buggenhagen, der van desses wegen mid iwer lieuen van vnns wol vorhandelen wert, bidden iwe lieue ene, gutliken vorsta, willen nicht vnrichtich tegen iw leuen wesen, willen vns richtigen tegen iw lieuen holden, wes wi vhm iwer willen fruntlikst don mogen, schal vns iwe lieuen altyt gutwillich an hebben. Deesulue iw lieue wese dem almechtigen gade ewich beualen. Gheuen to wolgaft, am dagh thome apostoli vnder vnsem Inghefelg, anno LXVI<sup>o</sup>.

Wartifflassft, von gades gnaden to Stetin, Pomern etc.  
Hertoghe, vnde furste to Rugen.

Dem Hochgebornen fursten vnd Heren, hern friderick, Marggrauen to Brandenburg, Burggraue to Norenbergh, kurfursten, vnsem lieuen Ohm.

*Nach dem Original des R. Geh. Kab.-Archivs.*

MDCCCL. Herzog Erich bittet den Kurfürsten, der mit Belege Buggenhagen verabredeten Zusammenkunft in Arenswalde noch fernern Aufschub zu geben, da er zu erscheinen verhindert sei, am 8. Jan. 1467.

Unse fruntlike denste touorn. Hochgeborne furste etc. Juwer leue breff an vns gefand hebbe wy lesende wol vornamen, So gy scriuen, dat gy mit vnsem marschalke wedeghe Bughenhagen enes dages eyns geworden seyn, so dat wy dallingck by jwer leue to Arnswolde scholden wesen etc. So boghere wy jwer leue thu weten, dat wy iwer leue breff huden nu geuinghe desses breues alderersten gekregghen hebben vnd ligghen hir teghen de soldenere, So iw iwe dener Janeke van brezen wol berichtende wert, worvmme bogheren wy vnd bidden, iwe leue dat noch wille lathen anstan bethe dat wy hir myt dessen zol deneren ende krighen, so wy hapen, dat wy wol ende myt en krighende werden,



So wille wy sunder sumend thom Zatzik edder thu Czochan kamen, dat doch uppe den grentzen licht vnd denne van angesichté vnser merklike bodescop to iw schiken vnd willen vns jst god wil wol vruntliken myt iwer leue verfliten Ok leue here vnd Ohm, jst vnse brudere by iwer leue dar vmme langk were, boghere wy vnd bidden, dat gy ene vp de neghede dar beholden, wy wille vnse dingk hir endeghen also wy erste konen vnd kamen also wy erste konen to iwer leue, — Screuen to wosterbardt, am donnerdaghe na trium regum — Anno etc. LXVII°.

Erick, van g. g. thu Stettin, der Pomern etc. Hertoghe,  
vnd furste to rugen.

Dem hochgeborn fursten vnd heren, h. frederike, Marchgreue thu  
Brandenborch, kurfursten etc. vnd Borchgreuen to Nurem-  
bergk, vnsem leuen hern vnd Ohm.

Nach dem Original des K. Geh. Kab. Archives.

MDCCCLI. Die Herzoge Erich und Wtislav klagen gegen den Kurfürsten über die Feindseligkeiten, welche in des letztern Landen gegen die von Stettin begangen werden,  
am 20. Febr. 1467.

Vnse fruntlike denste etc. Durchluchtigede etc. De vnsern van Stettin hebben vns clegheliken to uorstande ghegeuen, wo dat juwe leue vnse Inwanere vnd borgere darfuluest to Stettin, swarliken auerualt in juwen landen en vnsern borgheren vnde dem kopmanne van Stettin in juwen landen to frankenuorde, Adersberge, Arnswalde vnde vurder anders weggen in der Olden vnd Nigen Marken, in juwen Tollen vnd woe gy vnd de juwen de auerkamen vnd voreffchen nemen boschatten broken nemen vnd Rofteren etc. Des wy doch an juwer leue nicht hadden vorhapet nach dem wy mit juwer leue mit den juwen, juwen landen vnd luden anders nicht weten, den louen vnd frede, leue vnd vruntschap vnd darto doch to velen tyden de vnsern by juwer leue hebben had vnd hebben vns lathen vorbeden alle weghe to rechte vnd vorbeden vns noch to rechte vnd willen mit juwer leue noch kamen to legheliken steden vnd dagen vor heren vnd vründe vnd vnser beyder Beden vnd pleghen juwer leue allent, wat erlik, reddelik vnd recht ys, So verne juwe leue vns desgheliken wedder wil dhon, Bogheren vnd hydden mit vlitiger andacht juwe leue darvp der vnsern van stettin guder nicht willen beholden, schatten edder touen lathen vp juwen tollen edder in juwen steden, de lathen Rofteren, men en weddergheuen ere guder vnd en de lathen volghen vth juwen lande vnd juwen steden vnuorhindert vnd vngherosteret, Vorschulde wy wor wy konen in eynem lyken, wor wy konnen vnd maghen, Wente juwe leue doch wol weth, dat vnse vordracht also nicht inholt, dat gy yd mit den vnsern also moghen